

GR. Harry Pogner

18.09.2018

## **F R A G E S T U N D E**

an Frau Stadträtin Elke Kahr

am 20.09.2018

Betr.: Gesamtkonzept für Zweiräder in der Innenstadt

Sehr geehrte Frau Stadträtin

Auf Grund des steigenden Individualverkehrs und der dadurch vorhandenen Parkplatznot in der Inneren Stadt steigen immer mehr Personen auf ein Zweirad, ob Fahrrad oder motorisiertes Zweirad, um. Das bringt mit sich, dass in der Inneren Stadt einerseits Parkplätze für den Autoverkehr durch das Abstellen der motorisierten Zweiräder – gebündelt in gekennzeichneten Zonen – etwas leichter zu bekommen wären, wenn nicht andererseits, durch die Undiszipliniertheit gerade dieser Zweiradfahrer, die Chance auf einen Parkplatz extrem verringert wird.

Dazu kommen noch die vielen „wilden“ Fahrradabstellplätze, die ihr Übriges zum Chaos in der Stadt beitragen.

So gibt es durch die Situation im Stadtkern gleich mehrere Betroffene. Da wären die Fußgänger, die zum Teil an „Radhalden“ vorbeimüssen und der MIV, der auf Grund der Undiszipliniertheiten der Zweiradbetreiber ebenfalls belastet ist.

Daher stelle ich an Dich, sehr geehrte Frau Stadträtin, folgende

### **Frage:**

Bis wann dürfen die geplagte Bevölkerung und auch die Innenstadtwirtschaft darauf hoffen, dass Du geeignete Maßnahmen ergreifst, um dem Missstand der „wilden“ Fahrradabstellplätze Herr zu werden, und Du endlich ein Gesamtkonzept für das geordnete und effektive Abstellen von Zweirädern in der Innenstadt entwickelst bzw. vorlegst?